

Style Sheet www.medienobservationen.lmu.de

Software

Word, Word for Windows (vorzugsweise), Star Office, Open Office.

Datenträger

Mailanhang mit doc, docx notfalls rtf. Datei

Texterfassung

Schrift: Garamond (notfalls Times New Roman), 11 p, Langzitate und Fußnoten 10 p; Hervorhebungen kursiv, bitte keine Sperrung und kein Fettdruck; (Keine Silbentrennung)

Zeilenabstand: 13 p (einrichten unter: Seitenlayout/Absatz/Zeilenabstand/genau: 13p)

Seitenzahlen: oben rechts (bitte beachten: Schriftart Garamond auch für Seitenzahlen)

Überschriftenhierarchisierung

Hauptüberschrift (Ü 1) 13 p (nicht kursiv) 2. Ordnung (Ü 2) 12 p (nicht kursiv), 3. Ordnung (Ü 3) 11 p kursiv.

Abstract

Kurze Zusammenfassung in 3- 10 Zeilen; kursiv.

Langzitate

(3 Zeilen und mehr) ohne Anführungszeichen, vom übrigen Text nach oben und unten durch eine Leerzeile abgesetzt; links und rechts je 10 mm eingerückt.

Anmerkungen/Fußnoten

bitte mit Fußnotenformatierung erfassen (10 p); Garamond 10 p

Zeilenabstand Einfach Einzug 2. Zeile: Hängend um 0,3 cm (Einstellung vornehmen unter: *Seitenlayout/Absatz/Einzüge und Abstände/Sondereinzug* oder Rechtsklick: *Absatz/Einzug*)

Hochziffern

grundsätzlich hinter dem Punkt, aber vor Komma, Semikolon und Doppelpunkt.

doppelte Anführungszeichen

(„“) zur Markierung wörtlicher Zitate (auch innerhalb eines Langzitats).

einfache Anführungszeichen

(,) zur Markierung nicht im Wortlaut wiedergegebener Zitate und bildhafter oder übernommener Begriffe.

Auslassungen

im Zitat werden durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] kenntlich gemacht.

Leerzeichen

nach jedem Satzzeichen

(Ausnahmen zwischen Ziffern: S. 22-33, 5.-10.2.1848, 1830-1848)

u.a., z.B., m.E., usw. ohne Leerzeichen;

v. Chr., zit. n. mit Leerzeichen.

Großschreibung

nach einem Doppelpunkt, wenn ein vollständiger Satz folgt.

Kopfzeile

www.medienobservationen.lmu.de (Bitte beachten: Schriftart Garamond 11pt auch für Seitenzahl)

Absätze

mit einfachem Zeilenumbruch, ohne Leerzeile.

Literaturangaben in Fußnoten

a) selbständig erschienene Quelle

Michaela Mustermann: *Richtig interpretieren*. (ggf.)Hg. Hermann Herausgebername. (ggf.) Übs. v. Traudl Translatorenname. (ggf.) 2. Aufl. Bielefeld 1981, S. 23

b) Werke eines Autors u. historisch-kritische Ausgaben

Michaela Mustermann: „Richtig zitieren“. *Michaela Mustermann. Gesammelte Werke*. Bd. 1. Hg. Hermann Herausgebername/Rainer Unsinn. München 1982, S. 12.

c) unselbständig erschienene Quelle

Michaela Mustermann: „Systemtheorie – und was danach kommt“. *Interpretationsmodelle. Einführung für das Grundstudium Literaturwissenschaft*. Hg. Axel Schweiß/Rainer Unsinn. Bielefeld 1995, S. 217-238, hier S. 218.

Michaela Mustermann: „Das Erkenntnisziel heiligt die interpretatorischen Mittel“. *Weimarer Beiträge* 36 (1982), S. 45-102, hier S. 46.

d) Wiederaufnahme eines Verweises mit sinnvoller Abkürzung und Rückverweis

Mustermann: *Richtig interpretieren* (wie Anm. 11), S. 34.

Vgl. Mustermann: „Systemtheorie“ (wie Anm. 24), S. 223ff.

e) Verweis auf selbige Quelle in direkter Folge

Ebd. S. 25

Vgl. ebd. S. 26

f) Onlinepublikationen

Michaela Mustermann: „Aufsatztitel“.

Medienobservationen. <http://www.medienobservationen.lmu.de./index.cfm?id=17376>, 13.7.2008

(zit. 17.8.20013).

g) Unvollständige Quellen

Fehlt eine der geforderten Angaben, etwa bei anonym erschienen oder ‚schwarz‘ publizierten Quellen, weisen Sie bitte mit (Anon.), (o.A.) usw. darauf hin, z.B.:

(Anon.): *Marx und der Satansimus*. (o.O.) ca. 1996.

(Anon.): „Seitentitel“. <http://www.alternativequelle.de/index>, (o.A.) (zit. 13.07.2013)

Michel Foucault: „Was ist ein Autor?“, in Lichtkopie kursierende Übersetzung o.A., ca. 1996.

h) Besonderheiten

Die Namen mehrerer Autoren oder Herausgeber werden mit Schrägstrichen aneinandergereiht.

Vielen Dank!

(Stand April 2013)